

# INFOSHEET EI

## Zahlen, Daten, Fakten rund um Legehennen in Österreich

### Produktion und Verbrauch

#### Anzahl der Legehennen

In Österreich gibt es **7.512.475** registrierte Legehennen.

| Haltungsform    | Legehennen | Prozent |
|-----------------|------------|---------|
| Biohaltung      | 980.176    | 13,1    |
| Freilandhaltung | 2.405.542  | 32,0    |
| Bodenhaltung    | 4.126.757  | 54,9    |

Quelle: Legehennenregister, per 28.02.2026

#### Anzahl der Betriebe

Insgesamt gibt es in Österreich **2.625** Legehennen-Betriebe mit teilweise mehreren Haltungsformen.

| Haltungsform    | Betriebe | Prozent |
|-----------------|----------|---------|
| Biohaltung      | 608      | 23,2    |
| Freilandhaltung | 1.331    | 50,7    |
| Bodenhaltung    | 686      | 26,1    |

Quelle: Legehennenregister, per 28.02.2026

#### Anzahl der Legehennen im EU-Vergleich

|                            | Österreich | EU          |
|----------------------------|------------|-------------|
| Legehennen gesamt (2023)   | 7.168.105  | 387.509.904 |
| Biohaltung                 | 13,2 %     | 6,8 %       |
| Freilandhaltung            | 31,2 %     | 15,1 %      |
| Bodenhaltung/Voliere       | 55,6 %     | 38,9 %      |
| Ausgestaltete Käfighaltung | keine      | 39,2 %      |

Quelle: EU Dashboard Eggs, 2023

#### Eine moderne Legehenne legt 290 bis 320 Eier pro Jahr.

Quelle: SNEG

## Versorgungsbilanz für Eier 2024

|                                  |                                                                                                                           |
|----------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Eigenerzeugung</b>            | 2,33 Mrd. Stk. bzw. 144.165 Tonnen (inkl. Bruteier)                                                                       |
| <b>Nahrungsverbrauch</b>         | 2,29 Mrd. Stk. bzw. 142.284 Tonnen                                                                                        |
| <b>Pro Kopf Inlandsverbrauch</b> | 250 Stk. oder 15,5 kg<br>als Frisch-, Jausen; Ostereier oder in verarbeiteten Produkten beispielweise Nudeln, Mehlspeisen |
| <b>Selbstversorgungsgrad</b>     | 87 %                                                                                                                      |

Quelle: Statistik Austria

## AMA-Gütesiegel Ei

### AMA-Gütesiegel Betriebe (2025)

|                                               | BIO     | Freiland* | Boden*    | Summe     |
|-----------------------------------------------|---------|-----------|-----------|-----------|
| <b>Betriebe</b>                               |         |           |           |           |
| Anzahl                                        | 165     | 376       | 229       | 710*      |
| in %                                          | 21,4    | 48,8      | 29,8      |           |
| <b>Legehennen</b>                             |         |           |           |           |
| Anzahl                                        | 719.833 | 1.905.790 | 3.396.634 | 6.022.257 |
| in %                                          | 12,9    | 31,2      | 55,9      |           |
| *60 Betriebe haben Freiland- und Bodenhaltung |         |           |           |           |

81 Prozent aller in Österreich gehaltenen Legehennen sind ins AMA-Gütesiegel-Programm eingebunden. Das heißt, **etwa vier von fünf heimischen Eiern werden nach den Richtlinien des AMA-Gütesiegels erzeugt und vermarktet.**

Der Lebensmitteleinzelhandel setzt bei Frischeiern auf das AMA-Gütesiegel. Das heißt die Marktanteile an heimischen Frischeiern, die mit dem rot-weiß-rotem AMA-Gütesiegel ausgezeichnet sind, betragen im Lebensmitteleinzelhandel nahezu 100 Prozent.

## Kontrollierte AMA-Gütesiegel-Kriterien

Die **gesamte Produktionskette** ist in die Qualitätssicherung der AMA-Marketing eingebunden. Es gibt daher sowohl Vorschriften für Futtermittelproduzenten (Richtlinie pastus<sup>®</sup>), Landwirtinnen und Landwirte (Richtlinie Legehennenhaltung) als auch für Eipackstellen, Färbereien und Eiproduktehersteller (Richtlinie Frischeier).

Die AMA-Gütesiegel-Kriterien werden zumindest einmal im Jahr vor Ort bei jedem AMA-Gütesiegel-Legehennenbetrieb durch unabhängige Kontrollstellen überprüft.

Ebenso wird jede AMA-Gütesiegel-Eipackstelle und jeder Eiverarbeitungsbetrieb jährlich durch unabhängige Kontrollorgane überprüft. Jede Färberei sogar bis zu viermal.

**Herkunft:** Wird das **rot-weiß-rote** AMA-Gütesiegel auf Frischeipackungen verwendet, dann müssen die Küken in Österreich erbrütet, die Junghennen in Österreich aufgezogen und die Eier in Österreich gelegt und verpackt worden sein.

## Besondere Anforderungen im AMA-Gütesiegel Programm

- Stempelung der Eier direkt am Legehennenbetrieb
- Ein Außenscharrraum<sup>1</sup> für Neubauten bei Freiland- und Biohaltungsstallungen ist verpflichtend vorgegeben.
- Spezielle Kriterien zur Auslaufgestaltung bei Freilandhaltung
- Es dürfen nur pastus<sup>®</sup> zertifizierte Einzel- und Mischfuttermittel zugekauft und in der Fütterung eingesetzt werden.
- Kontrolle der Tiere mindestens zweimal täglich durch den Legehennenhalter
- Aktive Mitgliedschaft der Betriebe beim Geflügelgesundheitsdienst
- Ausbildung und laufende Weiterbildung der Legehennenhalter
- Dokumentation der Eierwarenströme über die österreichische Eierdatenbank

## Gentechnikfreie Fütterung und Käfigverbot

Bereits 2010 sind viele Legehennenhalterinnen und -halter freiwillig aus der Verfütterung von gentechnikverändertem Futter ausgestiegen. Im Jahr 2014 wurde auf europäisches Sojaschrot aus dem Nachhaltigkeitsprogramm „Donau Soja“ umgestellt.

Österreich ist drei Jahre vor dem EU-weiten Verbot (2012) aus der konventionellen Käfighaltung ausgestiegen. Die Haltung von Legehennen in ausgestalteten Käfigen ist in der EU noch erlaubt. In Österreich sind auch diese verboten.

---

<sup>1</sup> Ein Außen- oder Kaltscharrraum ist eine überdachte und durch Windschutznetze oder Gitter (Wind- und Raubtierschutz) begrenzte mit Scharrmaterial eingestreute Fläche, die unmittelbar an den Stallraum anschließt.

## Einzeleikennzeichnung



Seit 2004 gilt in der EU die Einzelei-Kennzeichnung und bietet dadurch Transparenz für den Konsumentinnen und Konsumenten. Auf dem Ei befinden sich Angaben zur Haltungsform und Herkunft.

### Die erste Zahl steht für die Haltungsform der Legehennen:

- „0“ Biohaltung
- „1“ Freilandhaltung
- „2“ Bodenhaltung
- („3“ ausgestaltete Käfighaltung)

Die **nachfolgenden Buchstaben und Ziffern** informieren über die **genaue Herkunft** (AT z. B. steht für Österreich). Sollte auch noch **freiwillig das MHD (Mindesthaltbarkeitsdatum)** angegeben sein, dann weiß man Bescheid, wie lange das Ei mindestens noch haltbar ist.

Alle Eier mit dem AMA-Gütesiegel müssen bereits im Legehennenbetrieb mit dem Erzeugercode gestempelt und von den Eipackstellen zusätzlich an die Österreichische Eierdatenbank gemeldet werden. Durch die Eingabe des auf dem Ei gestempelten Erzeugercodes in der Österreichischen Eierdatenbank ist die Herkunft des Eis (Herkunftsland und erzeugender Betrieb) nachvollziehbar. Somit können jede Konsumentin und jeder Konsument jederzeit nachprüfen, aus welchem Betrieb das Ei kommt.

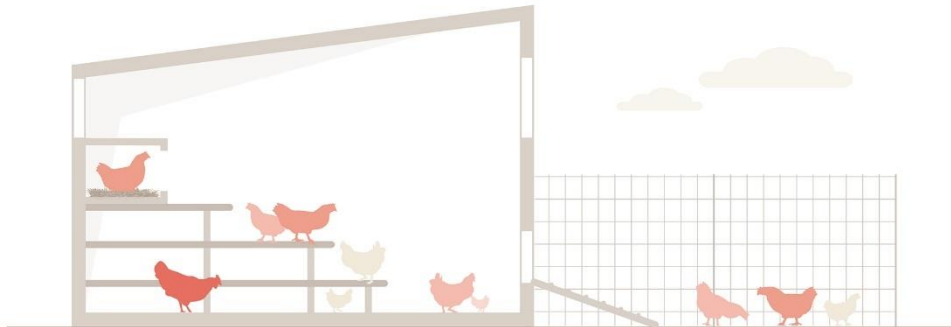
[www.eierdatenbank.at](http://www.eierdatenbank.at)

# ÜBERSICHT DER HALTUNGSFORMEN



## BIOHALTUNG

Ebenfalls Stall und Auslauf. Allerdings haben die Hennen hier **mehr Platz** im Stall. **Kleinere Gruppen** mit max. 3.000 Tieren. Sie erhalten **ausschließlich Biofutter**.



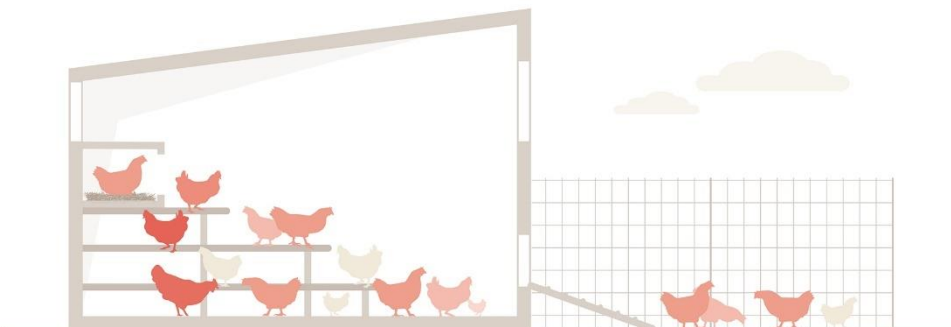
Auftraggeber, Quelle: AMA Marketing

APA-GRAFIK ON DEMAND



## FREILANDHALTUNG

Erweiterung der Bodenhaltung durch **Auslauf ins Freie**. Die Hennen können sich sowohl im Stall als auch im Freien aufhalten.



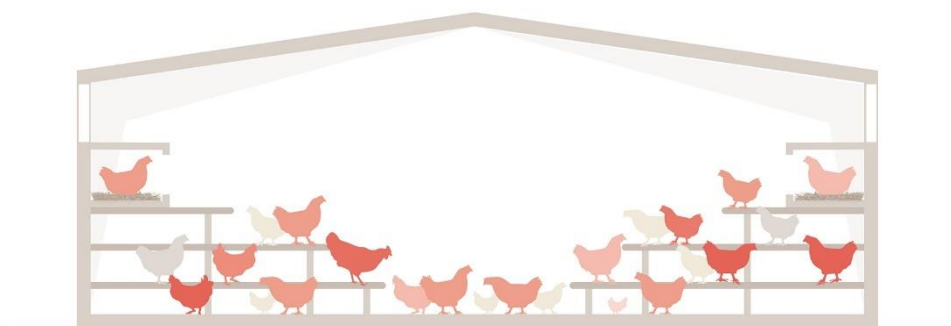
Auftraggeber, Quelle: AMA Marketing

APA-GRAFIK ON DEMAND



## BODENHALTUNG

**Häufigste Haltungsform** in Österreich (56% Marktanteil, Quelle: Grüner Bericht 2023). Hennen in Bodenhaltung verbringen ihr Leben in Ställen.



Auftraggeber, Quelle: AMA Marketing

APA-GRAFIK ON DEMAND

## FAZIT - EIER AUS ÖSTERREICH

- Legehennen leben nicht in Käfighaltung.
- Viele Legehennen werden mit gentechnikfreiem Futter gefüttert.
- Die Herkunft und Haltungsform jedes Frischeis kann man lückenlos anhand des Erzeugercodes nachvollziehen.
- Das Kürzen des Schnabels ist im AMA-Gütesiegelprogramm verboten.
- Durch die relativ kurzen Transportwege werden heimische Eier innerhalb von wenigen Tagen nach dem Legen verkauft.
- Österreichische Landwirte legen großen Wert auf artgerechte Tierhaltung, da bereits mehr als 40 Prozent der Legehennen in Freilandhaltung oder Biohaltung gehalten werden (über EU-Durchschnitt).

---

### Mehr Informationen rund ums Ei finden Sie hier:

<https://ratgeber.amainfo.at/lebensmittel-warenkunde/ei>

<https://www.eierdatenbank.at/>

<https://stadtlandtier.at/category/alle/ei/>

<https://www.das-isst-österreich.at/faktencheck-eier>

<https://www.landschafttleben.at/lebensmittel/ei>

<https://www.landwirtschaft-verstehen.at/landwirtschaft-fuer-alle/weg-der-lebensmittel/eier/ei-erzeugung>